

Münchner Merkur

Weilheimer Tagblatt

DIENSTAG, 14. JUNI 2011

Liebe Leser,

Groß war die Zahl der Festgäste, die Trachtler-Vorstand Josef Kaindl in seiner Begrüßungsrede zur Huosi-Ausstellung erwähnte. Aber keine Sorge, Kaindl wollte die Geduld der Zuhörer nicht überstrapazieren: Er bat diese kurzerhand, nicht bei jedem der Genannten, sondern – auf sein Zeichen hin – „blockweise“ zu klatschen. Auch wenn die Maßnahme nicht ganz reibungslos funktionierte und schon mal ein „Na, na, noch nicht“ nötig war: Alles in allem ist's ein zeitsparendes Modell, über dessen Nachahmung man nachdenken kann.

Korbinian



Huosi – Ein Blick zurück

In einem historischen Gebäude, im Fischerbau in Polling, können die Besucher bis 7. August eine Reise in die Vergangenheit unternehmen. Zum 100. Geburtstag der Trachtenvereinigung „Huosi-gau“ geht es dort in einer modern gestalteten Ausstellung nicht nur um die Historie des Gaus, sondern auch um die seines Namensgebers. Allerdings gibt es über die Huosi, ein bajuwarisches Adelsgeschlecht, nur mehr wenige Quellen. **SEITE 4**

PFINGSTSONNTAG